

UWG Steinfeld · Dammer Straße 38 · 49439 Steinfeld

Gemeinde Steinfeld
Bürgermeister Sebastian Gehrold
Am Rathausplatz 13
49439 Steinfeld

Heinrich Luhr
Dammer Straße 38
49439 Steinfeld
Telefon: +49 5492 2897
Mobil: +49 15127003724
E-Mail: heinrich.luhr@t-online.de
Internet: www.uwg-steinfeld.de

Datum: 15. 08.2025

Antrag an den Gemeinderat gemäß § 56 NKomVG in der Ratssitzung am 30.09.2025

Straßenerhaltungsmaßnahmen Am Klostergarten

Antrag:

Ein Neubau der Straße Am Klostergarten mit Bürgersteig, Grünstreifen und breiter Fahrbahn ist nicht erforderlich und auch von den Anliegern nicht gewünscht. Damit die Straßenschäden nicht weiter voranschreiten, sind Erhaltungsmaßnahmen dringend erforderlich.

Vorgeschlagene Straßenerhaltungsmaßnahmen Am Klostergarten (siehe Anlage):

- Ggf. wenn erforderlich Abfräsen der Asphaltdeckschicht und mit leichtem Gefälle zum Klostergarten erneuern
- Straßenseitenraum absenken mit einer Vertiefung auf der Seite des Klostergartens zur Versickerung des Regenwassers
- Im Straßenrandbereich zum Grundstück Josef Meyer ist von der Grünfläche bis zur Hufeisenstraße eine Regenablaufrinne zu setzen. Dies gilt auch für den Übergang von der Straße Am Klostergarten auf die Hufeisenstraße.
- Gehwegbefestigung verlängern bis zum Eingang Klostergarten mit Regenwasserversickerung

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, kurzfristig eine Schadensaufnahme mit dem Handlungsbedarf entsprechend der Anlage mit den Maßnahmen aufzulisten und Budgetkosten zu ermitteln.

Begründung:

Zur Straßenunterhaltung gibt es ab 2010 mehrere Anträge von der UWG/SPD, die immer abgelehnt wurden, z.B. der Antrag vom 29. November 2021:

„Straßeninstandhaltung mit dem Ziel den Zustand nachhaltig zu verbessern

Damit die Straßenschäden nicht weiter voranschreiten, sind Erhaltungsmaßnahmen dringend erforderlich; es besteht akuter Handlungsbedarf. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt kurzfristig eine Schadensaufnahme aller Gemeindestraßen mit dem Handlungsbedarf aufzulisten, ein Instandsetzungskonzept zu erstellen und dem Fachausschuss vorzustellen. ...“

Nach Beratung im Umwelt-, Straßen- und Wegeausschuss am 15.02.2022 sollte kurzfristig eine Schadensaufnahme aller Gemeindestraßen erfolgen und ein Instandsetzungskonzept erarbeitet werden. In der Ratssitzung vom 23.03.2022 wurde der Antrag mit 7 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen allerdings abgelehnt.

Ein identischer Antrag vom 20.10.2010 wurde am 9.03.2015 vom VA in nicht öffentlicher Sitzung mit 2 Ja- und 5 Nein-Stimmen abgelehnt.

Punktuell wurde an einigen Punkten der Zustand verbessert; eine grundlegende Straßenunterhaltung fand bis heute nicht statt.

Stattdessen wurde im Umwelt-, Straßen- und Wegeausschuss am 19.09.2023 ein Straßenausbauprogramm der Gemeinde Steinfeld und der Ausbaustandard beraten, der nur einen Straßenneubau vorsah. Als Termin für die Beschlussfassung im Gemeinderat wurde in der Verwaltungsvorlage der 16.11.2023 genannt. Das Straßenausbauprogramm der Gemeinde Steinfeld und der Ausbaustandard wurden bis heute nicht im Gemeinderat vorgestellt und beschlossen.

In der aufgeführten Straße gibt es punktuelle Straßenschäden und Missstände. Die Schadensbehebung wurde in den letzten Jahren vernachlässigt, wodurch der jetzige Zustand entstanden ist. Regenwassereinflüsse, Kanaldeckel, Bordanlagen und Pflasterungen sind teilweise abgesackt, ragen aus der Fahrbahn oder sind beschädigt. Ebenfalls sind die Seitenräume im schlechten Zustand, sodass Regenwasser nicht abfließen kann. Der Zustand hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich verschlechtert.

Dies sind Mängel, die aus unserer Sicht noch lange nicht ein Abschreiben der Straßen bedeutet. An der genannten Straße lassen sich die Missstände durch kleinere Instandsetzungsarbeiten beheben. Hierdurch kann ein Neuausbau der Straßen auf längere Sicht vermieden werden.

Da der Unterbau der Straße Am Klostergarten sich in einem tadellosen Zustand befindet und keinerlei Schäden durch Wurzelunterwanderung der nahen Bäume aufweist, ist eine komplette Erneuerung der Straße nicht ratsam. Ist der Boden einmal aufgelockert, sind spätere Schäden durch Baumwurzeln sehr wahrscheinlich.

Die ermittelten Gesamtbudgetkosten für Straßenerhaltungs- mit den Optimierungsmaßnahmen liegen bei **65 T€**. Die Erneuerung der Asphaltdeckschicht kostet laut Angebot der Firma Wragge, Drepper inklusive aller erforderlichen Arbeiten (vorh. Bituminösebefestigung abfräsen, Asphaltdeckschicht einbauen, Profilausgleiche, Bankette erstellen, Schottertragschicht liefern und einbauen) inklusive MwSt. 40 T€. Für das Setzen der Regenablauftrinne und Gehwegbefestigung mit Regenwasserversickerung sind es 25 T€.

Von der Gemeindeverwaltung wird für die komplette Straßenerneuerung ein Betrag in Höhe von ca. 250T€ veranschlagt plus Nebenkosten. Davon Gemeindeanteil nach aktueller Satzung 100 T€

Die Wirtschaftlichkeit für die Straßenerneuerung ist nicht gegeben, somit auch nicht vertretbar und es fehlt an gesellschaftlicher Akzeptanz. Das zeigen die erbitterten Widerstände.

Die Schmutz- und Regenwasserkanäle liegen im Straßenseitenraum und können bei Erfordernis ohne Eingriff in den Asphaltbereich erneuert oder saniert werden.

Um Zustimmung bittet die UWG/SPD Gruppe!



Gruppenvorsitzender

Anlage: Straßenerhaltungsmaßnahmen Am Klostergarten mit Bilder vom 15.08.2025

Straßenerhaltungsmaßnahmen Am Klostergarten

15.08.2025



Die Straße sollte, falls erforderlich, teilweise abgefräst und mit einer Asphaltdecke mit leichtem Gefälle zum Klostergarten erneuert werden.

„Am Klostergarten“ aus der Sicht der Poststraße



Der Straßenseitenraum auf der Seite des Klostergartens sollte, wie an einigen Stellen bereits vorhanden, auf der gesamten Länge mit einer Vertiefung zur Versickerung des Regenwassers hergestellt werden. Auf der gegenüberliegenden Seite sollte der Straßenseitenraum abgesenkt werden, damit dieser unterhalb des Straßenniveaus liegt und das Regenwasser ablaufen kann.



Im Straßenrandbereich zum Grundstück Josef Meyer ist von der Grünfläche bis zur Hufeisenstraße eine Regenablaufrinne zu setzen. Dies gilt auch für den Übergang von der Straße Am Klostergarten auf die Hufeisenstraße.

Gehwegbefestigung verlängern bis Eingang Klostergarten (ca. 40 m) + Regenwasserversickerung

Die Schmutz- und Regenwasserkanäle liegen im Straßenseitenraum und können bei Erfordernis ohne Eingriff in den Asphaltbereich erneuert oder saniert werden.

Budgetkosten: 65 T€